Problems of life

***SasuSaku* | *other pairings* | !Neue Infos in der
Charabeschreibung!**

Von LeseSchaf

Kapitel 1: *~Sakura is back~*

Meine neue Fanfic X3 irgendwann muss ich meinen Sarkasmus verarbeiten, was dabei rauskommt, seht ihr hier.

Eine School life Fanfic.

Vom ersten Kapitel bin ich ganz ehrlich nicht gerade begeistert, aber das zweite ist eher nach meinem geschmack ^-^

Viel spaß

~~~~~

Seufzend saß Sakura im Flugzeug Richtung Tokio. Sie wusste dass sie nicht für immer in Spanien bleiben konnte, dennoch hatte sie dort in den vier Jahren gute Freunde gefunden.

Sie wusste wieso sie nach Japan zurück musste und sie hatte eigentlich auch nichts dagegen, dennoch hatten es die Erwachsenen manchmal einfach viel zu eilig.

Sie kannte Tokio nicht wirklich, immerhin war sie in Osaka aufgewachsen, zusammen mit Sasuke. Als sie beide ungefähr 7 Jahre alt waren, wurde ihnen mitgeteilt das sie seit ihrer Geburt miteinander verlobt waren.

Beide hatten nicht wirklich verstanden, was damit gemeint war, das war ihnen erst nach und nach klar geworden, dennoch hatte keiner der beiden groß Einspruch erhoben.

Wozu auch?

Sie kannten sich schon viel zu lange und konnten nicht abstreiten das sie sich mochten.

In den Jahren bis zur Hochzeit konnte ja noch mehr daraus werden.

Dann als sie 13 waren kam der Schock. Sakuras Eltern hatten ihr mitgeteilt dass sie nach Spanien ziehen würden und erst in einigen Jahren wieder zurückkommen würden.

Sasuke hatte es milde getroffen, er musste schließlich nur von Osaka nach Tokio ziehen.

Leicht lächelnd glitt Sakuras Hand zu der silbernen Kette die um ihren Hals hing.

Sie war das Abschiedsgeschenk von Sasuke gewesen, ein kleiner ovaler Anhänger mit einer Kirschblüte eingraviert. Sasuke selber trug das Gegenstück, ein größerer Ovaler Anhänger, der in der Mitte ausgefräst war, so ließen sich beide Anhänger ohne Probleme ineinander einfügen.

Die beiden hatten sich nicht wirklich voneinander verabschieden können, dennoch wussten sie dass sie sich wieder sehen würden, schließlich waren sie verlobt.

Letzte Woche war dann die Nachricht aus Japan bei ihr angekommen. Pünktlich zum neuen Schuljahr im April hatte man ihr einen Flug gebucht, so hatte sie noch etwa zwei Tage von ihren Sommerferien.

Ein leiser Ton ließ sie aus ihren Gedanken hochschrecken. Das Symbol, das ihr bedeutete sich wieder anzuschnallen, hatte aufgeblinkt und ließ vermuten das sie bald zur Landung ansetzen würden.

Soweit Sakura wusste, wurde sie von Itachi, Sasukes großem Bruder, und von Sasuke selbst abgeholt.

Da ihre Eltern noch in Spanien waren, sollte Sakura mit Sasuke in einer Wohnung wohnen. Immerhin würden sie spätestens wenn sie 18 waren heiraten, dann würden sie eh zusammen ziehen müssen.

Eine knappe Dreiviertelstunde später, war die Maschine gelandet, die Passkontrollen überstanden und ihr Gepäck gefunden.

Etwas nervös machte ging sie zum Ausgang, wo sie auch schon einen breit grinsenden Itachi stehen sah.

Sie konnte gar nicht anders als zurück zu grinsen.

„Sieh an, die Prinzessin aus dem Süden ist wieder da“, sagte Itachi und umarmte sie.

„Prinzessin würde ich nicht sagen“, meinte sie nur lachend.

Sasuke selbst stand lächelnd daneben. Es war schwer zu übersehen das auch er sich freute Sakura wieder zusehen, dennoch waren beide etwas verschüchtert.

„Kommt schon, ihr müsst ab heute zusammen wohnen und heiratet in knapp einem Jahr, also ziert euch nicht so“, rief Itachi lachend und schupste Sakura gegen Sasuke.

Die beiden waren etwas rot geworden, hatten sich aber dann schließlich, lachend, umarmt.

„Na also, geht doch! Na dann kann's ja losgehen.“

Die Autofahrt verlief alles andere als schweigsam. Die beiden quetschten sie ziemlich aus und verlangten auch anständige Antworten. Fast schon aus Gewohntheit hatte Sakura Spanisch reden wollen, wurde aber von Itachi unterbrochen. „Noch sind wir Japaner!“

Sie grinste. „Schon klar, aber ich muss mich erst mal wieder umstellen. Ich hab fast vier Jahre nur spanisch geredet. Japanisch nur wenn ich daheim war.“

„Denk nicht mal dran mich auf Spanisch zu wecken“, entgegnete Sasuke grinsend.

„Sag bloß du bist immer noch so eine Schlafmütze. Gibt's ja nicht.“

„Doch. Sasuke könnte noch immer 14 Stunden am Stück durchschlafen wenn er nicht geweckt wird. Da wünsch ich euch beiden ja viel spaß zusammen!“, erwiderte Itachi grinsend.

Beide wurden leicht rot, sagten jedoch nichts. Daran würden sie sich erst mal gewöhnen müssen.

„So, da wären wir.“ Itachi stellte den Motor ab und stieg aus.

Sakura musste erst mal schlucken. Damit hatte sie nicht gerechnet.

„Sind solche Wohnungen nicht teuer?“ Sie standen vor einem Apartmenthaus, das aus schätzungsweise vier Apartments bestand.

„Normal schon, aber dieses Apartmenthaus gehört unseren Eltern. Du vergisst das unser Vater sich gern solche Häuser kauft“, antwortete Itachi während er Sakuras Koffer aus dem Kofferraum holte.

„Für unseren Vater sind es gelungene Investitionen, wie er es nennt“, Meinte Sasuke gelassen und nahm sich einen der Koffer.

„Reich wie eh und je, oder?“ Sakura grinste. Ihre Eltern waren nicht das was man reich nennen konnte, eher leicht wohlhabend.

Die Uchihas dagegen hatten da schon mehr zu bieten, mehrerer Firmen und Hotels konnten sie ihr eigen nennen.

„Na ja. Es ist glaub ich eher noch mehr als vor vier Jahren. Ich schau da nicht so genau drauf“, erwiderte Sasuke und grinste ebenfalls.

Sakuras und Sasukes Wohnung war im Erdgeschoss. Itachi hatte den Koffer, den er getragen hatte abgestellt und hatte sich mit einem widerlichen Grinsen verabschiedet.

Während sich Sasuke mal wieder über Itachi ärgert, sah sich Sakura die Wohnung an. Sie war ziemlich groß.

Wenn man durch die Wohnungstür eintrat, kam man fast schon direkt ins Wohnzimmer. Die Küche war direkt daneben, war jedoch nur von einem Tresen vom Wohnzimmer getrennt.

Ein kleiner Flur, der von einer Schiebetür verdeckt werden konnte führte wahrscheinlich zum Bad und ins Schlafzimmer.

Besonders der Garten gefiel Sakura, den man durch die Fensterfront des Wohnzimmers sehen konnte. Es war nur eine kleine Tür, die zur Terrasse hinaus führte und direkt am Garten grenzte.

„Gefällt dir was du siehst?“ Schmunzelnd hatte sich Sasuke neben sie gestellt und ihren Blick bemerkt.

„Ich werde auf dem Sofa schlafen, dann kannst du das Schlafzimmer benutzen.“ Sakura stutzte.

„Das ist jetzt nicht dein ernst, oder?“

„Wieso? Willst du auf dem Sofa schlafen?“, kam die verwirrte Gegenfrage.

„Wir können auch beide im Bett schlafen, wir werden ja kaum übereinander herfallen, oder?“ Spaßeshalber schaute sie ihn zweifelnd an.

„Für wen hältst du mich eigentlich? Und selbst wenn, ein Jahr mehr oder weniger ist ja egal!“ Er grinste.

Leicht errötend verzichtete Sakura darauf zu antworten.

„Du hast dich ziemlich verändert.“

Fragend dreinblickend drehte sich Sakura zu ihm um.

„Wirklich? Find ich eigentlich nicht. Du bist gewachsen und hast endlich aufgehört deine Haare so komisch zu frisieren“, Entgegnete sie lächelnd.

„Japp du hast dich verändert“, dachte Sasuke und lächelte. Er musterte sie unauffällig während sie sich weiter umsah.

Ohne Zweifel war sie gewachsen und von einem Mädchen zu einer jungen Frau geworden.

Durch die Sonne Spaniens war sie leicht braungebrannt. Die Bräune passte gut zu ihren grünen Augen ebenso wie zu ihrem Rosa Haar, das ihr nach den vier Jahren ich

sanften Wellen bis über die Hüften fiel.

Sie trug eine dunkelblaue Hüftjeans, bei der sie das eine Hosenbein bis knapp unter den Po abgeschnitten und das andere nur mit ein paar schlitzten versehen hatte. Dazu ein weises Neckholdertop.

Und wie sie sich verändert hatte!

Wenig später hatte Sakura ihre Sachen untergebracht und saß mit Sasuke auf dem Sofa.

„Bevor du morgen den Terror der Schule erfahren musst, sollte ich dich vielleicht über einiges aufklären. In der Schule sollten wir vorerst so tun als würden wir uns nicht kennen. Glaub mir es würde dir nicht gut bekommen, wenn irgendeiner erfährt das wir zusammenwohnen und verlobt sind!“ Sasuke verzog etwas das Gesicht.

„Wieso? Immer noch der Weiberheld?“ Frech streckte sie ihm die Zunge raus. Das war schon früher so gewesen das alle Mädchen mit Sasuke befreundet sein wollten.

„Ich bevorzuge die Bezeichnung ‘beliebt’. Zum Selbstschutz spiel ich in der Schule auch einen wortkargen Eisblock. Gut, spielen vielleicht nicht, mir vergeht einfach die Lust was zu sagen. Also schon mal nicht wundern wenn du mich dort nicht gerade vor Freude tanzen siehst!“ Er seufzte. Das Problem hätte er nicht wenn die Weiber ihn endlich in Ruhe lassen würden.

„Also zusammengefasst. Vorerst kennen wir uns nicht, ändert sich hoffentlich, sonst steh ich nur noch alleine da. Dann muss ich mich daran gewöhnen das du mich hier aufziehst und in der Schule wie Luft behandelst. OK, soweit kann ich’s mir merken. Hab ich was vergessen?“

Sasuke lachte. Es war selten das ihn irgendwer so lachen sag, das konnte sich Sakura denken. Wenn er auch nur einmal so in der Schule lachen würde, würden wahrscheinlich selbst die Lehrerinnen hinter ihm her rennen.

„Ja fast. Kein Wort zu irgendjemandem. Und was das alleine Rumstehen betrifft kann ich dich beruhigen. Selbst ich hab so was wie Freunde, die werden dich auf jeden Fall ansprechen. Allen voran Naruto.“ Er seufzte gequält. „Dem kannst du jederzeit ne Extraportion Kopfnüsse spendieren!“

„Aha. Ich würde mal raten dein bester Freund, auch wenn du es niemals zugeben würdest!“ Schadenfroh lachte Sakura.

„Dann wäre für morgen alles klar. Und nicht vergessen, das dient nur zu unserem Schutz. Meine Mum hat deine Schuluniform schon hergebracht. Müsste im Schrank hängen.“

Sakura nickte. „Jop, hab sie vorhin schon gesehen.“

„Siehst ja nicht gerade so aus als ob du dich auf morgen freust. Angst?“

Sie grinste. „Ne, irgendwer wird mir schon helfen wenn’s der Eisschrank nicht tut. Angst hab ich keine, man kann es höchstens Nervosität nennen, aber das ist ja wohl normal.“

„Stimmt. War bei mir vor vier Jahren ja auch so.“

Die beiden unterhielten sich noch ewig so weiter bis es spät wurde. Sie machten sich Bettfertig und lagen schnell nebeneinander im Bett.

Natürlich fiel keiner über den jeweils anderen her so waren sie schnell eingeschlafen.

~~~~~

*Sakura is widda da *strahl* ne scherz XD*

Nicht wirklich viel passiert, aber is ja erst der anfang X3

Anders als in meiner anderen Fanfic wird es hier keine genauen Daten des neuen Kapitels geben, weiß nicht wie oft ich was hochladen kann.

Nach und nach folgen auch die restlichen Charakter, aber momentan hab ich keine Lust die zu schreiben XD

Ich würde mich über Kommiss mit Lob und Kritik freuen.

Lg Fumino